

Moderne Züchtung und Agronomie von Feldfrüchten – innovative Lösungen und Perspektiven

Автор(и): Растителна защита

Дата: 02.07.2019 Брой: 7/2019



Am 7. Juni fand erneut ein Tag der offenen Tür am Landwirtschaftlichen Institut Dobrudscha in der Nähe der Stadt General Toshevo statt. In diesem Jahr erfolgte er im Rahmen der Veranstaltung „Tage des Todor Rachinski“ anlässlich des 90. Geburtstags des herausragenden bulgarischen Weizenzüchters. Todor Rachinski war von 1963 bis zu seinem Tod Weizenzüchter am Landwirtschaftlichen Institut Dobrudscha. Er war von 1974 bis 1980 Direktor des Instituts. Er schuf 22 Weizensorten. Er beendete seinen Lebensweg am 26. Dezember 1980 bei einem Autounfall und hinterließ ein bleibendes Vermächtnis und wertvolles Erbe für künftige

Generationen. Auch die internationale wissenschaftliche Konferenz „Moderne Züchtung und Agrotechnik von Feldkulturen – Innovative Lösungen und Perspektiven“ war diesem Jubiläum gewidmet.

Der Hauptzweck des Tags der offenen Tür ist es, Landwirte, Geschäftspartner und Wissenschaftler aus dem ganzen Land einzuladen, sich um die Idee zu vereinen, die Produktion und Marktrealisierung von Saatgut hochwertiger und ertragreicher **bulgarischer** Getreidesorten zu unterstützen. Dies liegt daran, dass es eine unbestrittene Tatsache ist, dass für die Bedingungen in Bulgarien nach wie vor die Sorten bulgarischer Züchtung am besten für den Anbau geeignet sind, da die Züchter bereits bei ihrer Erschaffung den Fokus auf Eigenschaften legen, die sie für den Anbau unter den Boden- und Klimabedingungen des Landes geeignet machen. Darüber hinaus zielt man nicht nur auf ein hohes Ertragspotenzial, sondern auch auf eine hohe Kornqualität ab. Auf diese Weise werden bulgarische Sorten zu einer Garantie für die Sicherheit der einheimischen Landwirtschaft.

Es wurden mehr als 40 Getreidesorten vorgestellt, die auf den Versuchsfeldern und Produktionsflächen des Landwirtschaftlichen Instituts Dobrudscha gezüchtet und angebaut wurden. An diesem Tag hatten die Anwesenden die Möglichkeit, vor Ort die Entwicklung von Beständen der Sorten von Weich- und Hartweizen, Triticale und Gerste zu sehen. Darunter sind Weichweizensorten **der Gruppe A**, die sich durch ausgezeichnete Kornqualität auszeichnen – Aglika, Milena, Lazarka, Merilin, Galateya und Pchelina; **der Gruppe B** – Bozhana, Stoyana, Rada, Kristi, Karina, Korona, Kosara, Goritsa, Kami, Kalina, Katarzhina, Enola, Sladuna, Kiara und Dragana; Hartweizen – Malena, Severina, Mirela, Melina und Mirabel; Triticale – Dobrudzanets, Kolorit, Blagovest, Respect, Doni-52, Borislav und Atila; Gerste Tangra und Akhat. Fachleute des Instituts informierten das große Publikum über spezifische Fragen im Zusammenhang mit den Hauptvorteilen und der Anbautechnologie der angebotenen Sorten.

Vertreter der neuesten Züchtungen des Landwirtschaftlichen Instituts Dobrudscha in der Nähe der Stadt General Toshevo sind die Weizensorten Nikodim, Fani und Laska, das Triticale Borislav und der Hartweizen Malena sowie die Weichweizensorte vom alternativen Typ Moresa. Unter den Sonnenblumenhybriden erregten das konventionelle Deveda, das imidazolinontolerante Engima und das sulfonylharnstofftolerante Dara besonderes Interesse.

Ein besonderes Merkmal der neuesten Getreidezüchtungen des LID ist ihre ökologische Plastizität, Resistenz gegen die am weitesten verbreiteten Krankheiten, hohes Ertragspotenzial und sehr gute Kornqualität.